

www.hs-ludwigsburg.de/weiterbildung

UNSERE WEITERBILDUNG

IHRE ZUKUNFT

LUCCA

**LUDWIGSBURG
COMPETENCE CENTRE
OF PUBLIC
ADMINISTRATION**

HOCHSCHULE LUDWIGSBURG



TRAINEEPROGRAMM

Digitales Verwaltungsmanagement

Start: immer im März

INFOBROSCHÜRE

(Stand Juli 2026)



Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Soziales, Arbeit und Gesundheit
Baden-Württemberg



**HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN
LUDWIGSBURG**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Warum ein Traineeprogramm Digitales Verwaltungsmanagement?

Die fortschreitende Digitalisierung hat den öffentlichen Dienst in den letzten Jahren vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Verwaltungsabläufe müssen effizienter und bürgernäher gestaltet werden, um den neuen Anforderungen in einer digitalen Welt gerecht zu werden. Gleichzeitig müssen diese Veränderungen mit einer kontinuierlichen Sicherstellung des Datenschutzes und der IT-Sicherheit einhergehen. Dies erfordert gut ausgebildete Fachkräfte, die über die notwendigen Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung und des Verwaltungsmanagements verfügen.

Der demografische und soziale Wandel beeinflusst und verändert die Arbeitswelt des öffentlichen Dienstes. Stärker als bisher konkurriert er mit der Privatwirtschaft um qualifizierte Fachkräfte in allen Bereichen. Ein gewichtiges Alleinstellungsmerkmal bei der Personalgewinnung stellt dabei die Möglichkeit der Verbeamtung dar. Insoweit lassen Gesetzgeber und Laufbahnverordnungen, insbesondere die des Innenministeriums Baden-Württemberg, unterschiedliche Wege zu. Gemeinsam ist allen, dass Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung im Hinblick auf die hohen und vielfältigen Qualifikationsanforderungen des Beamtenberufs maßgebende Bedeutung zukommen.

Mit dem Traineeprogramm „Digitales Verwaltungsmanagement“ als laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung wird die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) dem Bedürfnis der öffentlichen Verwaltung nach qualifizierten Bewerber:innen gerecht und ermöglicht gleichzeitig potentiell qualifizierten Bewerber:innen einen Weg in die Verbeamtung.

Das Traineeprogramm „Digitales Verwaltungsmanagement“ bereitet Nachwuchskräfte in der öffentlichen Verwaltung gezielt auf die Herausforderungen der Digitalisierung vor. **Das Programm vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Technische Dimensionen der Digitalisierung, Verwaltungsmanagement, rechtliche Grundlagen der Verwaltung und Steuerung von Digitalisierungsvorhaben. Damit sollen die Trainees in die Lage versetzt werden, Digitalisierungsprojekte effektiv zu planen, zu steuern und umzusetzen.**

Was sind unsere Vorgaben?

Nach **§ 29 Abs. 2** der Verordnung des Innenministeriums über die Einrichtung von Laufbahnen (LVO-IM) wird ein **Bachelorabschluss** oder ein gleichwertiger Studienabschluss (z. B. Diplom oder Staatsprüfung) an einer Hochschule, Dualen Hochschule, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule, in einem Studiengang, **der für eine Tätigkeit im digitalen Verwaltungsmanagement geeignet ist**, für die Teilnahme vorausgesetzt. Das Traineeprogramm erfolgt grundsätzlich **berufsbegleitend** zu einem Dienstverhältnis in der öffentlichen Verwaltung. Dieses muss spätestens zu Beginn der Weiterbildung bestehen.

Bitte beachten Sie:

Die Entscheidung über den Erwerb der Laufbahnbefähigung trifft immer der jeweilige Dienstherr. Die Teilnehmenden schaffen allerdings mit dieser Qualifizierung die entsprechenden fachlichen Voraussetzungen.

Was sind unsere Ziele?

Ziel des Traineeprogramms ist es, die Teilnehmer:innen zum einen mit Organisation, Aufgaben und Arbeitsweise der Verwaltung vertraut zu machen. Zum anderen sollen sie aber auch befähigt werden, sich aufgrund der vermittelten verwaltungsspezifischen „Handwerkszeuge“ in angemessener Zeit in solche Tätigkeiten einzuarbeiten, für die sie bislang keine einschlägige Vorbildung erworben haben.

Insoweit setzt das Traineeprogramm auf den bislang erworbenen Befähigungen auf und vermittelt darüber hinausgehende spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen Wahrnehmung der Aufgaben des gehobenen Verwaltungsdienstes.

Die Teilnehmer:innen verfügen nach Abschluss über fundierte technische, organisatorische und rechtliche Kenntnisse. Sie können eigenständig Digitalisierungsprojekte im öffentlichen Dienst planen und umsetzen. Es entsteht eine neue Generation von Fachkräften, die die digitale Transformation im öffentlichen Dienst vorantreibt.

Wesentliche Inhalte und Schwerpunkte

Vermittlung technischer Fähigkeiten: Die Teilnehmer:innen sollen umfassendes Wissen über die technischen Dimensionen der Digitalisierung erlangen, einschließlich IT-Systeme, Datenmanagement, Cyber-Security und digitale Verwaltungsprozesse.

Stärkung des Verwaltungsmanagements: Die Teilnehmer:innen werden geschult, um organisatorische Strukturen und Prozesse zu optimieren und die Effizienz der digitalen Verwaltung zu steigern.

Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen: Das Programm vermittelt eine intensive Auseinandersetzung mit den rechtlichen Grundlagen der Verwaltung, darunter Verwaltungsrecht, Datenschutz und die Handhabung von IT-Verträgen.

Projektsteuerungskompetenz: Die Teilnehmer:innen lernen, Digitalisierungsprojekte von der Planung bis zur Erfolgskontrolle zu steuern und erwerben Projektmanagement- und Controlling-Methoden.

Welche Themen werden behandelt?

Modul 1: Rechtliche Grundlagen
Themenblock 1 Einführung in Staat & Verwaltung
• Staatsorganisation • Grundlagen des Verwaltungshandelns • Zentrale Begriffe und Prinzipien der Verwaltungsorganisation • Einbindung der Verwaltung in das politische System • Rolle als Beschäftigte im öffentlichen Dienst mit Rechten und Pflichten
Themenblock 2 Verwaltungsrecht & Verwaltungshandeln
• Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts • Handlungsformen der Verwaltung (insb. Verwaltungsakt) • Bescheidwesen und Rechtsbehelfsverfahren
Themenblock 3 Kommunalrecht & Vertragsrecht
• Struktur und Aufgabenzuteilung in Kommunen und Landkreisen • Rechtliche Grundlagen für Verwaltungshandeln im Vertragswesen • Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Verträge

Modul 2: Digitale Verwaltungsprojekte umsetzen

Themenblock 4

Haushalts- und Vergaberecht

- Grundprinzipien des kommunalen Haushaltsrechts
- Systematik von Ausschreibungen
- Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand
- Grundlagen des Vergaberechts und Ablauf von Vergabeverfahren
- Europäisches Beihilferecht

Themenblock 5

Technik und Daten in der Verwaltung

- Rechtliche Grundlagen der digitalen Verwaltung
- Datenschutz und Informationssicherheit im Verwaltungskontext
- IT-Beschaffung und Vertragsrecht
- Grundlegende digitale Technologien

Themenblock 6

Digitalisierungsprojekte steuern

- Projektmanagement
- Agile und klassische Projektsteuerung
- Steuerung und Umsetzung komplexer Digitalisierungsvorhaben

Themenblock 7

Basistechnologien in der digitalen Verwaltung

- Anwendung digitaler Basiskompetenzen im behördlichen Kontext
- Sensibilität für technische, rechtliche und ethische Erfordernisse
- Erstellung von Anforderungsprofilen für e-Government-Anwendungen
- Fachliche Einordnung von Angeboten Externer auf diesen Gebieten

Modul 3: Digitale Vertiefung

Themenblock 8

Nutzerzentrierte Verwaltungsservices & interne Digitalisierung

- E-Government Infrastruktur
- ERP-Systeme
- Nutzerorientierte Gestaltung und Bewertung von Verwaltungsleistungen
- Methodische Grundlagen zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
- Prozessmodellierung

Themenblock 9

Technik, Datenethik & Innovation

- Grundlegende technologische Trends
- Barrierefreiheit
- Datenschutz und ethische Problemstellungen
- Einsatzmöglichkeiten neuer technischer Lösungen im Verwaltungskontext

Themenblock 10

Kommunikation, Teilhabe & Digitale Öffentlichkeit

- Formen und Anforderungen digitaler Zusammenarbeit und Bürgerbeteiligung
- Kommunikationsprozesse bei digitalen Veränderungsvorhaben
- Konzeption und Umsetzung zielgruppenspezifischer Kommunikationsformate
- Demokratische Teilhabeprozesse im digitalen Raum
- Moderation und Begleitung von Veränderungsprozessen

Wie gestalten sich die Studieninhalte?

Das Traineeprogramm erfolgt grundsätzlich während eines Zeitraums von einem Jahr, berufsbegleitend zu einem Beschäftigtenverhältnis im öffentlichen Dienst. Es ist modular aufgebaut; seine Inhalte werden in zehn Themenblöcken mit jeweils zweitägiger Vorlesungsphase (freitags und samstags, in der Regel von 9:00 – 17:00 Uhr) vermittelt. Die Vorlesungen erfolgen in der Regel als Live-Online Webinar; lediglich vereinzelt und vor allem aus didaktischen Gründen finden die Vorlesungen in Präsenz an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg statt. Nach Beendigung der Vorlesungsphasen sind die folgenden zwei Monate für die Erstellung der Studienarbeiten vorgesehen. Das Traineeprogramm startet jeweils im März eines Jahres. Die genauen Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf unserer [Website](#).

Insgesamt umfasst das Traineeprogramm Digitales Verwaltungsmanagement **900 Unterrichtseinheiten (160 UE Präsenz- & Live-Online-Training und 740 UE Selbststudium)** und ermöglicht den Erwerb von **30 CP** (Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System).

Neben umfangreichen Unterlagen erhalten die Teilnehmenden Zugriff auf die speziell konzipierte Online-Lernplattform der HVF, die rund um die Uhr verfügbar ist, um eine maximale Flexibilität für die Teilnehmenden zu gewährleisten und deren Selbststudium zu unterstützen. Das Selbststudium dient der gezielten Nachbereitung der Studieninhalte. Diese Online-Lernplattform wird vom Lehrteam des LUCCA fachlich betreut, das den Teilnehmenden für Fragen und Feedback zur Verfügung steht.

Welche Dozent:innen setzen wir ein?

Die Dozentinnen und Dozenten des Qualifizierungsprogramms gehören zum Lehrteam der HVF und werden von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltungspraxis, ebenfalls langjährige Lehrbeauftragte der Hochschule, begleitet.

Welche Zulassungsvoraussetzungen müssen vorliegen?

Zugelassen werden können Hochschulabsolventen mit einem mit mindestens 180 CP (Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System - ECTS) bewerteten Studienabschluss, der für eine Tätigkeit im digitalen Verwaltungsmanagement geeignet ist. Das Traineeprogramm erfolgt grundsätzlich berufsbegleitend zu einem Dienstverhältnis in der öffentlichen Verwaltung. Dieses muss spätestens zu Beginn der Weiterbildung bestehen.

Welche Prüfungsleistungen werden erbracht?

Das Traineeprogramm schließt ab mit einer studienbegleitenden **Abschlussarbeit**. Diese hat eine Aufgabenstellung aus der Praxis der Teilnehmenden zum Gegenstand, die unter Berücksichtigung der vermittelten Lehrinhalte umfassend und selbstständig einer umsetzbaren Lösung zugeführt wird.

Überdies reflektieren **schriftliche und/oder mündliche Leistungskontrollen** den jeweiligen Lernerfolg.

Den erfolgreichen Abschluss des Traineeprogramms belegt das Diploma of Advanced Studies (DAS) des Ludwigsburger Competence Centre of Public Administration (LUCCA) und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF).

Anmeldung und Frist

Die Anmeldung ist auf unserer Website über unser Onlineformular möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt das „first come, first serve-Prinzip“!

Bitte beachten Sie unsere auf der Website hinterlegten [Teilnahmebedingungen](#)!

Wenn die Anmeldung nicht freigeschaltet ist, so können Sie sich gerne in unser [Kontaktformular](#) eintragen. Wir informieren Sie, sobald eine Anmeldung wieder möglich ist

Gebühren

Die aktuellen Gebühren entnehmen Sie bitte unserer [Website](#). Die Teilnehmenden erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Diese ist nach Rechnungserhalt zu entrichten. Die Prüfungsgebühr wird gesondert in Rechnung gestellt. Die Prüfungsgebühr entsteht mit Anmeldung zur Prüfung. Die Rechnungen sind ohne Abzug durch Überweisung zu bezahlen.

Anreise / Unterbringung

Eine Anreiseskizze zum Hauptcampus der Hochschule finden Sie unter folgendem Link [Anfahrtsbeschreibung](#).

Eine Übersicht zu Übernachtungsmöglichkeiten in Ludwigsburg finden Sie [hier](#).

Das LUCCA-Team / Kontakt

Leitung LUCCA

Prof. Dr. iur. Stefan Holzner, LL.M.

Studienleitung

Prof. Dr. Sascha Gieseler

Organisation und Projektmanagement

Ramona Dröge

 07141-140-5146

 lucca@hs-ludwigsburg.de

Nielke Schwind-Hellwig

 07141-140-5222

 lucca@hs-ludwigsburg.de

Anschrift

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
LUCCA
Reuteallee 36
71634 Ludwigsburg

<https://www.hs-ludwigsburg.de/weiterbildung>